

# REGIONEN DES MARS

Kurze Beschreibungen bestimmter Regionen auf dem Mars. Angegeben sind die Längengrade (es werden die östlichen Längengrade verwendet) und Breitengrade der ungefähren Zentren der Regionen. Beachten Sie, dass einige der Regionen sehr gross sind.

REGION	KURZE BESCHREIBUNG	ÖSTL. LONG.	LAT.
ACIDALIA PLANITIA	Ebene zwischen Tharsis und Arabia Terra mit Anzeichen von Strömen, obwohl der Ursprung der Ströme ungewiss ist (vulkanisch, glazial oder fluvial).	339°	50°
AONIA TERRA	Hochlandregion auf der südlichen Hemisphäre mit grossflächigen Kraterbildungen.	263°	-60°
AMAZONIS PLANITIA	Glatte nördliche Ebene zwischen Tharsis und Elysium, welche Lycus Sulci und die 1000 km langen Medusae Fossae einschliesst.	197°	26°
ARABIA TERRA	Stark zerkraterte und erodierte Hochebene und eine der ältesten Landschaften mit vielen Kratern und Canyons.	6°	21°

ARCADIA PLANITIA	Glatte Tiefebene, die von vulkanischen Strömen aus dem Amazonasgebiet beherrscht wird.	188°	49°
ARGENTEA PLANUM	Hochebene, bestehend aus polaren Einheiten aus dem Hesperianischen Zeitalter.	298°	-72°
ARGYRE PLANITIA	Zweittiefstes Einschlagbecken auf dem Mars mit einem Durchmesser von etwa 1800 km.	317°	-50°
CHRYSE PLANITIA	Glatte kreisförmige Ebene in der nördlichen Äquatorialregion und Senke für viele Ausflusskanäle.	320°	28°
TERRA CIMMERIA	Uraltes, stark zerkrateres Hochland auf der südlichen Hemisphäre.	148°	-33°
CLARITAS FOSSAE	Hochland südlich von Tharsis, dicht von vielen Gräben durchzogen.	256°	256°
DEUTERONILUS COLLES	Teil von Deuteronilus Mensae, das sich im Zentrum eines kreisförmigen Gebiets befindet, welches Tafelberge und hügelige kleine Kuppenberge enthält.	22°	42°
ELYSIUM PLANITIA	Breite Ebene, die den Äquator überspannt und Spuren von Lavaströmen und Gräben aufweist.	155°	3°
HELLAS BASIN/PLANITIA	Die grösste Einschlagstruktur auf dem Mars.	70°	-42°
HELLESPONTUS MONTES	Felsige Gipfel am westlichen Rand des Hellas-Beckens.	43°	-44°
HESPERIA PLANUM	Lavaebene im südlichen Hochland mit bemerkenswerten Einschlagkratern, Felsgraten und dem alten Vulkan Tyrrhena Mons.	110°	-21°
ISIDIS PLANITIA	Eine Ebene mit dem drittgrössten Einschlagbecken auf dem Mars.	88°	14°

MALEA PLANUM	Vulkanisches Hochplateau südwestlich des Hellas-Beckens in der Vulkanprovinz Circum-Hellas.	63°	-66°
MARGARITIFER TERRA	Stark zerkraterte Region in Äquatornähe, die durch dichte Talnetze gekennzeichnet ist und Hinweise auf vergangene Seen enthält.	335°	-2°
MERIDIANI PLANUM	Äquatoriale Ebene mit kristallinem Hämatit. Landeplatz des Opportunity-Rovers.	357°	0°
NILOSYRTIS MENSÆ	Gebiet mit zerklüftetem Gelände entlang der Dichotomie-Grenze, das durch Felsgrate und Täler charakterisiert ist.	68°	35°
NOACHIS TERRA	Stark zerklüftetes Hochland westlich des Hellas-Beckens mit Anzeichen für fluviale Prozesse.	355°	-50°
PARVA PLANUM	Ebene in hohen Breitengraden in Aonia Terra.	265°	-74°
PROMETHEI TERRA	Weites Hochlandgebiet östlich des Hellas-Beckens mit zerklüftetem Gelände bestehend aus hoch aufragenden Massiven und tiefen Kratern.	97°	-64°
PROTONILUS MENSÆ	Region an der Dichotomie-Grenze zwischen Deuteronilus Mensae und Nilosyrtis Mensae, bestehend aus zerklüftetem Gelände.	49°	44°
TERRA SABAEA	An Arabia Terra angrenzendes grosses Gebiet mit unregelmässiger Topografie und einer hohen Kraterdichte.	51°	3°
SINAI PLANUM	Hochebene südlich von Valles Marineris, bedeckt von kleinen Schildvulkanen und Lavaströmen.	272°	-14°

TERRA SIRENUM	Hochland mit massiven Kratern und Verwerfungen, Randbecken und tektonischen Strukturen.	206°	-39°
SISYPHI PLANUM	Weite Hochebene im südlichen Zirkumpolarbereich von Noachis Terra.	6°	-70°
SOLIS PLANUM	Grosse Lavaebene in der Nähe von Tharsis.	270°	-26°
SYRTIS MAIOR PLANUM	Dunkles Albedo-Merkmal in Terra Sabaea, identifiziert als ein Schildvulkan mit niedrigem Relief und aktiven Dünenfeldern.	67°	9°
TEMPE TERRA	Hochland in der Übergangszone zwischen altem und jungem Terra (NE von Tharsis) mit Anzeichen von Krustenbrüchen und Deformation.	289°	39°
THARSIS	Vulkanisches Plateau mit den Tharsis Montes (Arsia, Ascraeus und Pavonis Mons) sowie Olympus und Alba Mons an seinem nordwestlichen Rand.	260°	8°
THAUMASIA PLANUM	Schräge vulkanische Ebene assoziiert mit Tharsis.	295°	-22°
TYRRHENA TERRA	Typisches südliches Terrain mit massiven Kratern und sehr alten Vulkanen.	89°	-12°
UTOPIA PLANITIA	Breite Lavaebene, auf der Viking 2 und Tianwen-1 gelandet sind.	118°	47°
VALLES MARINERIS	4000 km langes System von Canyons in der Äquatorialregion des Mars.	301°	-14°
XANTHE TERRA	Grosses Gebiet mit zahlreichen alten Flusstälern und Deltas.	312°	3°

# BEGRIFFE DER PLANETENGEOLOGIE

## GÄNGIGE DEFINITIONEN

CALDERA	Eine grosse, quasi kreisförmige, vulkanische Vertiefung, die durch den Einsturz eines Magmareservoirs entstanden ist.
CATENA	Ein Begriff, der eine Kette von Kratern beschreibt, die beliebigen Ursprungs sein können.
CAVUS (CAVI)	Ein Begriff, der eine unregelmässige, steilwandige Vertiefung beschreibt, die oft in Gruppen vorkommt.
CHAOS	Ein Begriff, der Gebiete mit zerklüftetem Gelände beschreibt, in denen Merkmale wie Felsgrate, Risse, Tafelberge und Ebenen unzusammenhängend durcheinander erscheinen.
CHASMA (CHASMATA)	Ein beschreibender Begriff für eine tiefe, langgestreckte, steilwandige Vertiefung.
COLLIS (COLLES)	Ein Begriff, der einen kleineren Hügel oder Kuppenberg oder im Plural eine Ansammlung davon beschreibt.
KRATER	Ein Begriff, der sich auf das Ergebnis eines Hochgeschwindigkeitseinschlags auf der Marsoberfläche bezieht.
DORSUM (DORSA)	Ein Begriff für einen Grat.

FOSSA (FOSSAE)	Ein beschreibender Begriff für eine lange, schmale Vertiefung oder Mulde, welche das Ergebnis einer Reihe geologischer Prozesse sein kann, aber die meisten auf dem Mars sind wahrscheinlich Gräben.
GRABEN	Ein vertiefter Block der Kruste eines Planeten, der z.B. von parallelen Verwerfungen begrenzt wird, die auf beiden Seiten Steilhänge bilden. Ein Hinweis auf Spannkraften.
HORSTS	Parallele Blöcke zwischen Gräben.
LABYRINTHUS (LABYRINTHI)	Ein Begriff für komplexe, sich kreuzende Täler oder Bergrücken.
MENSA (MENSAE)	Ein Begriff, der eine flache Erhebung mit felsartigen Rändern beschreibt. Der Begriff Mesa wird manchmal als Synonym verwendet.
MONS (MONTES)	Ein Begriff, der einen Berg oder im Plural eine Kette von Bergen auf dem Mars beschreibt. Diese sind typischerweise (aber nicht immer) grösser als Tholi. Der Begriff ist ein allgemeiner Gattungsbegriff und gibt keine Herkunft an.
PATERA	Ein unregelmässiger oder komplexer Krater mit scharfen Rändern. Auf dem Mars sind sie in der Regel vulkanischen Ursprungs, obwohl der Begriff keine Angaben zum Ursprung enthält.
PLANUM	Ein Begriff, der ein Plateau oder eine Hochebene beschreibt.
RUPES	Ein Begriff, der einen oder mehrere Steilhänge von beträchtlicher Länge beschreibt. Ihr Ursprung ist ungewiss.
SCOPULUS	Ein Begriff, der einen lappigen oder unregelmässigen Steilhang beschreibt.

SULCUS (SULCI)	Ein beschreibender Begriff für ein Gebiet mit komplexen parallelen oder subparallelen Erhebungen und Furchen auf dem Mars.
THOLUS (THOLI)	Ein kleiner, kuppelförmiger Hügel oder Berg. Er wird auf dem Mars oft mit Vulkankuppen in Verbindung gebracht, aber der Begriff ist eigentlich ein Gattungsbegriff und impliziert keinen geologischen Ursprung.
VALLIS (VALLES)	Ein Begriff, der Tal bedeutet. Obwohl er oft mit dem Fluss von Wasser in Verbindung gebracht wird, ist der Begriff eher allgemeiner Natur (z. B. Grabentäler).
VASTITAS	Ein beschreibender Begriff für eine ausgedehnte Ebene.

#### WENIGER GUT DEFINIERTE BEGRIFFE

GEBÄNDERTES GELÄNDE	Zerschnittenes, glattes Material, das fast ausschliesslich im nordwestlichen Teil des Hellas-Beckens vorkommt.
BARCHAN (BARCHANOID) (SICHELDÜNEN, TRANSVERSALDÜNEN)	Sichelförmige Dünen, die durch Wind aus einer bevorzugten Richtung entstehen.
SCHACHTKRATER	Ein komplexer Krater mit einer Grube in seinem Zentrum.
ZENTRALBERG	Die Zentren komplexer Krater können eine zentrale Spitze aufweisen, die oft als Zentralberg oder zentrale Erhebung bezeichnet wird.
DICHOTOMIE-GRENZE	Eines der auffälligsten Merkmale auf dem Mars. Sie trennt das nördliche Tiefland vom südlichen Hochland und weist einen Höhenunterschied von 6–7 km auf.
GESTEINSGANG	Eine Gesteinsschicht magmatischen oder sedimentären Ursprungs, die sich in einem bereits bestehenden Bruch gebildet hat.
AUSWURFMATERIAL (EJEKTA)	Material, das nach einem Einschlag mit hoher Geschwindigkeit ausgehoben und an der Oberfläche abgelagert wurde.
DEHNUNGSBRUCH	Eine Verwerfung, die durch Dehnung der Kruste oder der Oberflächenschicht verursacht wird.
ZERKLÜFTETES GELÄNDE (FRETTE TERRAIN)	Eine komplizierte Mischung aus kleinen und grossen Tafelbergen und kleinräumigen Canyons, die meist an der Dichotomie-Grenze zu finden ist.
EROSIONSRINNE (GULLY)	Ein Erosionsmerkmal, das durch den Abwärtsfluss von (nassem oder trockenem) Material entsteht, das in einen steilen Hang eingeschnitten ist (auf dem Mars ist dies üblicherweise eine Kraterwand).

INNERE SCHICHT- ABLAGERUNGEN (INTERIOR LAYERED DEPOSIT)	Eine Reihe von Sedimentablagerungen in diskreten Schichten, die innerhalb von Kratern oder Vertiefungen zu finden sind.
INVERTIERTER KANAL	Ein Merkmal, das wie eine Rinne aussieht, aber topografisch umgekehrt ist (d. h. die Rinne liegt über der Umgebung). Häufig anzutreffen, wenn sich Sedimente in der Rinne verfestigt haben und die Umgebung erodiert ist.
LAHAR	Eine schnelle, zerstörerische Schlammlawine.
LINEATED VALLEY FILL	Material in einem Tal, das ausgerichtete Grate und/oder Rillen aufweist, die möglicherweise auf einen Fluss hinweisen.
MESA	Ein isolierter, steil abfallender Hügel mit flacher Spitze.
MEGABREKZIE	Ansammlung sehr grosser Gesteinsfragmente, die häufig in den zentralen Erhebungen von Einschlagkratern zu finden sind.
STAUWOLKEN (OROGRAP- HIC CLOUDS)	Wolken, die entstehen, wenn eine Luftmasse bei der Bewegung über ansteigendes Gelände nach oben gedrückt wird.
PERIGLAZIALE PROZESSE/ MORPHOLOGIEN	Prozesse (Morphologien), die sich aus saisonalen oder langzeitlichen Frost-Tau-Zyklen ergeben.
POLYGONALES TERRAIN	Gelände mit Rissen und Kanälen, das in unregelmässigen polygonalen Mustern erscheint. Es wird angenommen, dass dies in vielen Fällen mit eiszeitlichen (periglazialen) Prozessen zusammenhängt.
PSEUDOKRATER (ROOTLESS CONES)	Ein Merkmal, das einem Vulkankrater ähnelt, aber keine Spuren von Magma aufweist. Auf der Erde werden sie durch Dampfexplosionen gebildet, wenn heisse Lava über wasserreiche Oberflächen fliesst.

MUSCHELN (SCALLOPS)	Eine bogenförmige Vertiefung, die vermutlich das Ergebnis periglazialer Prozesse ist.
HANGSTREIFEN (SLOPE STREAKS)	Anzeichen für die Abwärtsbewegung von Stäuben und/oder Sanden, die heute auf dem Mars aktiv ist.
FALTENRÄMME (WRINKLE RIDGES)	Niedrige, gewundene Kämmе, die entstehen, wenn Lava abkühlt und sich zusammenzieht.

Eine umfassendere Liste und Beschreibung findet sich in der «Encyclopedia of Planetary Landforms» von Hargitai and Kereszturi (<https://doi.org/10.1007/978-1-4614-9213-9>).